



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI

**Bundesamt für Gesundheit BAG**  
Direktionsbereich Gesundheitspolitik

---

Datum: 2015  
Für ergänzende Auskünfte: [Medreg@bag.admin.ch](mailto:Medreg@bag.admin.ch)

---

## Zahnärztinnen und Zahnärzte 2015

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Ausbildung</b>	<b>3</b>
1.1	Eidgenössische Diplome 2015 .....	3
1.2	Anerkannte Diplome 2015 .....	4
1.3	Entwicklung eidgenössische und anerkannte Diplome in Zahnmedizin 2002 - 2015.....	4
<b>2</b>	<b>Weiterbildung</b>	<b>5</b>
2.1	Eidgenössische Weiterbildungstitel 2015 .....	5
2.2	Anerkannte Weiterbildungstitel 2015.....	6
2.3	Vergleich eidgenössische und anerkannte Weiterbildungstitel 2015.....	6
2.4	Fachzahnärztinnen und Fachzahnärzte nach Diplom- und Weiterbildungstitelherkunft 2004 - 2015.....	7
<b>3</b>	<b>Berufsausübung</b>	<b>8</b>
3.1	Erteilte Berufsausübungsbewilligungen seit 2011 .....	8
3.1.1	Berufsausübungsbewilligungen an Zahnärztinnen und Zahnärzte mit anerkanntem oder eidgenössischem Diplom 2015.....	9
3.2	Zahnärztinnen und Zahnärzte mit erteilter Berufsausübungsbewilligung per 31.12.2015 .....	9

# 1 Ausbildung

## 1.1 Eidgenössische Diplome 2015

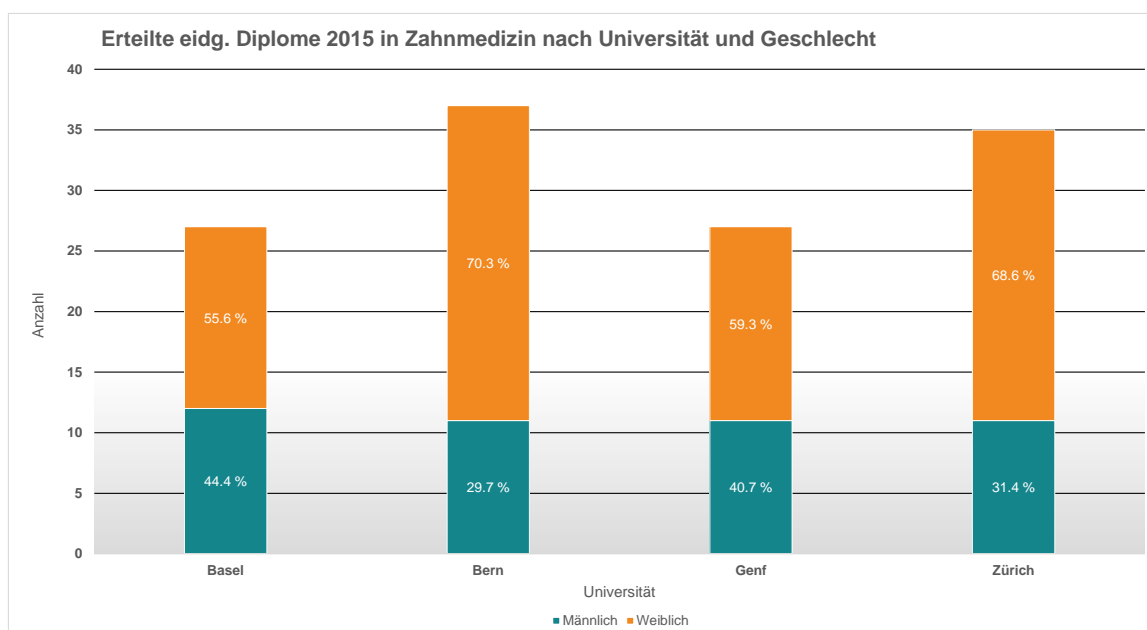


Abbildung 1: Erteilte eidg. Diplome 2015 in Zahnmedizin nach Universität und Geschlecht (Quelle: Medizinalberuferegister BAG)

Im Jahr 2015 wurden insgesamt 130 eidgenössische Diplome im Fach Zahnmedizin erteilt. Die Grafik zeigt die Verteilung nach Universität und Geschlecht der 126 Personen welche an den jeweiligen Universitäten ihr Studium abgeschlossen und die eidgenössische Prüfung nach MedBG absolviert haben.

In der Grafik nicht dargestellt sind 4 Personen, von denen eine Frau ihr Diplom prüfungsfrei erhalten hat (unter gewissen Voraussetzungen kann die Medizinalberufekommission das eidgenössische Diplom prüfungsfrei erteilen). 2 Diplome wurden von Zahnärztinnen erworben, die im Ausland studiert hatten und nun erfolgreich die eidgenössische Prüfung absolvierten. Bei einem Mann handelte es sich um einen Umtausch des Fakultätsdiploms in ein eidgenössisches Diplom.

Das Durchschnittsalter der Studierenden bei Diplomerwerb betrug 26.7 Jahre, wobei die Männer mit 28 Jahren älter waren als die Frauen mit 26 Jahren.

## 1.2 Anerkannte Diplome 2015

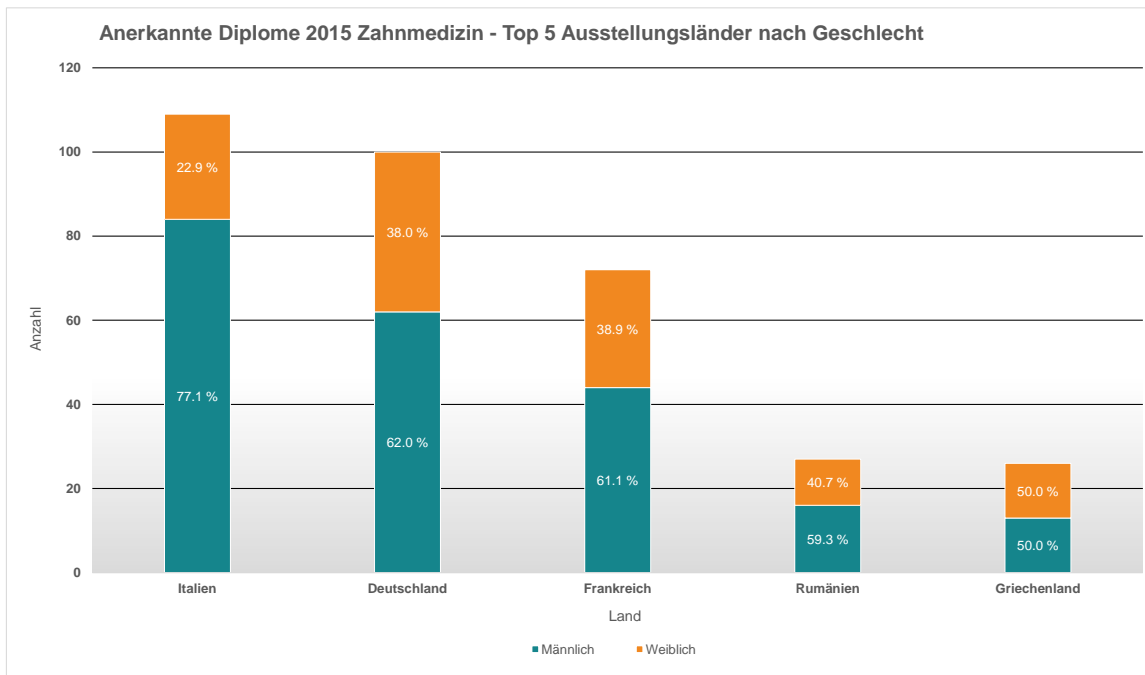


Abbildung 2: Anerkannte Diplome 2015 Zahnmedizin - Top 5 Ausstellungsländer nach Geschlecht (Quelle: Medizinalberufekommission)

Im Jahr 2015 wurden insgesamt 459 Diplome im Fachbereich Zahnmedizin anerkannt. Die Grafik zeigt die Top 5 der Ausstellungsländer nach Geschlecht. 73% der anerkannten Diplome stammen aus diesen Ländern. Die übrigen 27% verteilen sich auf weitere Länder.

Das Durchschnittsalter der Personen mit anerkanntem Diplom betrug zum Zeitpunkt der Anerkennung 40 Jahre.

## 1.3 Entwicklung eidgenössische und anerkannte Diplome in Zahnmedizin 2002 - 2015

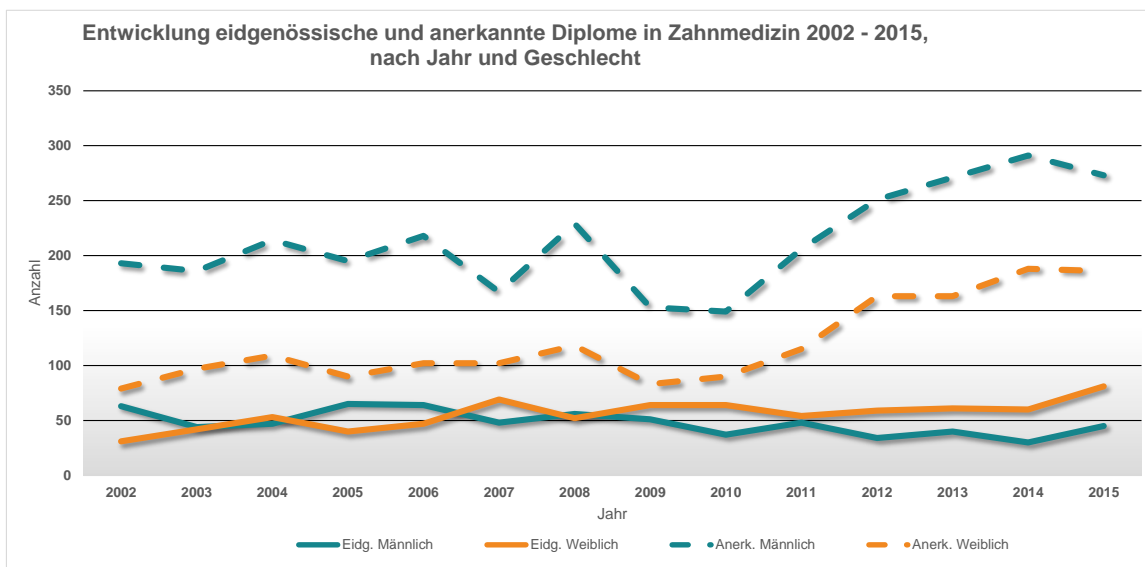


Abbildung 3: Entwicklung eidgenössische und anerkannte Diplome in Zahnmedizin 2002 - 2015 nach Jahr und Geschlecht (Quelle: Medizinalberuferegister BAG, Medizinalberufekommission)

Die Grafik zeigt die Entwicklung der eidgenössischen und anerkannten Diplome nach Jahr. Seit 2002 wurden an den Schweizer Universitäten insgesamt 1'417 eidgenössische Diplome in Zahnmedizin erteilt und 4'681 Diplome durch die Medizinalberufekommission anerkannt.

## 2 Weiterbildung

### 2.1 Eidgenössische Weiterbildungstitel 2015

Im Jahr 2015 wurden insgesamt 28 eidgenössische Weiterbildungstitel an Zahnärztinnen und Zahnärzte erteilt.

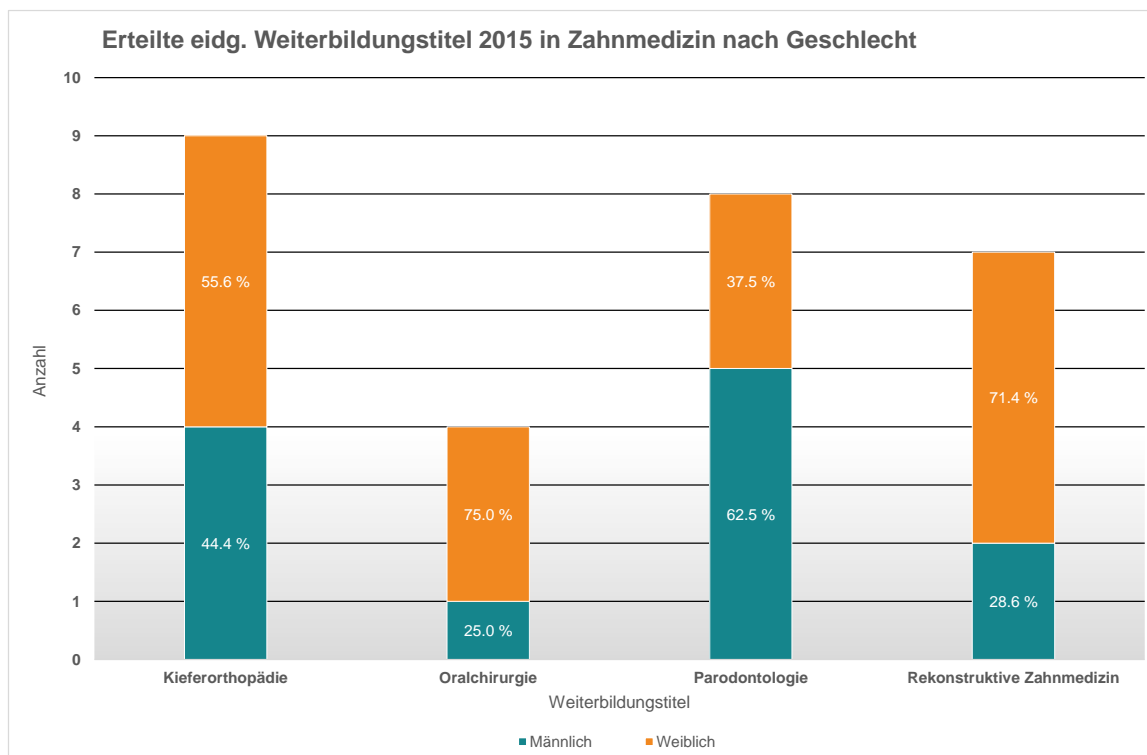


Abbildung 4: Erteilte eidg. Weiterbildungstitel 2015 in Zahnmedizin nach Geschlecht (Quelle: Medizinalberuferegister BAG)

Das Durchschnittsalter bei Erwerb des eidgenössischen Fachzahnarztstitels betrug 37 Jahre. Bei Titelerwerb am jüngsten waren mit 33 Jahren die Oralchirurginnen und Oralchirurgen. Mit 38.1 Jahren am ältesten waren die Kieferorthopädinnen und Kieferorthopäden.

## 2.2 Anerkannte Weiterbildungstitel 2015

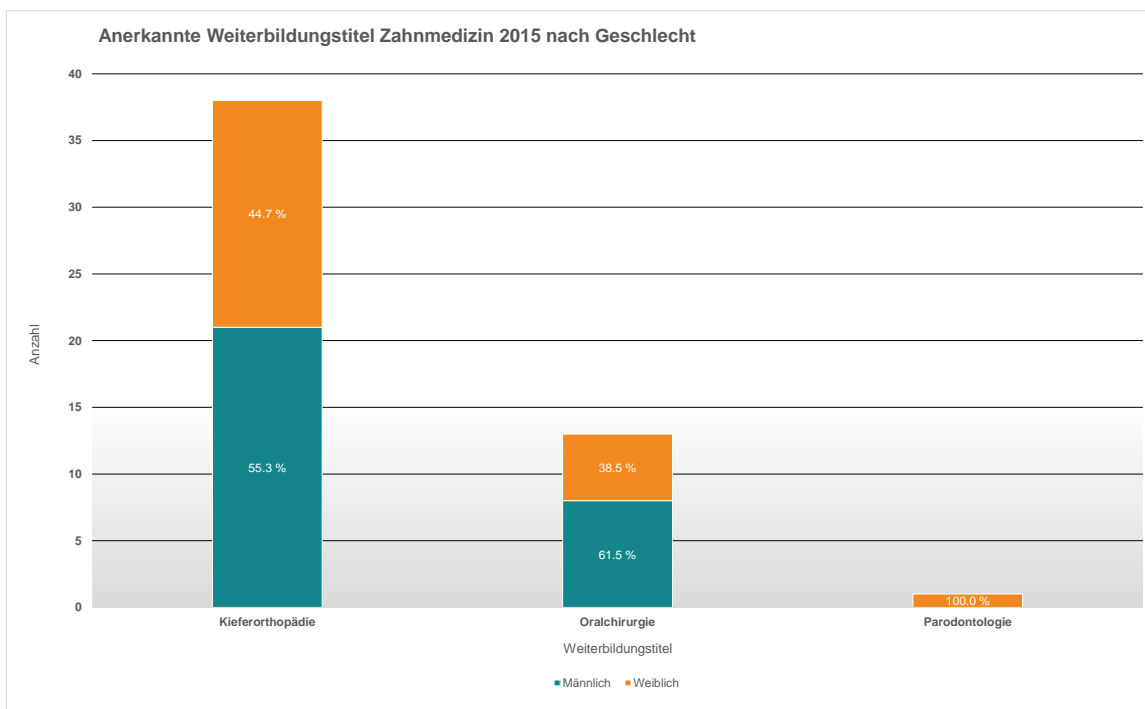


Abbildung 5: Anerkannte Weiterbildungstitel Zahnmedizin 2015 nach Geschlecht (Quelle: Medizinalberufekommission)

Im Jahr 2015 wurden insgesamt 52 Weiterbildungstitel im Fachbereich Zahnmedizin anerkannt. Die Grafik zeigt die anerkannten Weiterbildungstitel nach Geschlecht. Seit 2002 wurden insgesamt 567 Weiterbildungstitel in Zahnmedizin anerkannt.

Das Durchschnittsalter der TitelinhaberInnen lag zum Zeitpunkt der Anerkennung bei 41 Jahren. Der Median bei 39 Jahren.

## 2.3 Vergleich eidgenössische und anerkannte Weiterbildungstitel 2015

Eidgenössisch	Anzahl	Anerkannt	Anzahl
<b>Kieferorthopädie</b>	<b>9</b>	<b>Kieferorthopädie</b>	<b>38</b>
- Frauenanteil	55.6%	- Frauenanteil	44.7%
<b>Oralchirurgie</b>	<b>4</b>	<b>Oralchirurgie</b>	<b>13</b>
- Frauenanteil	75%	- Frauenanteil	38.5%
<b>Parodontologie</b>	<b>8</b>	<b>Parodontologie</b>	<b>1</b>
- Frauenanteil	37.5%	- Frauenanteil	100%
<b>Rekonstruktive Zahnmedizin</b>	<b>7</b>		
- Frauenanteil	71.4%		
<b>Gesamt</b>	<b>28</b>	<b>Gesamt</b>	<b>52</b>

Tabelle 1: Vergleich erteilte eidgenössische und anerkannte Weiterbildungstitel 2015 (Quelle: Medizinalberuferegister BAG, Medizinalberufekommission)

## 2.4 Fachzahnärztinnen und Fachzahnärzte nach Diplom- und Weiterbildungstitelherkunft 2004 - 2015

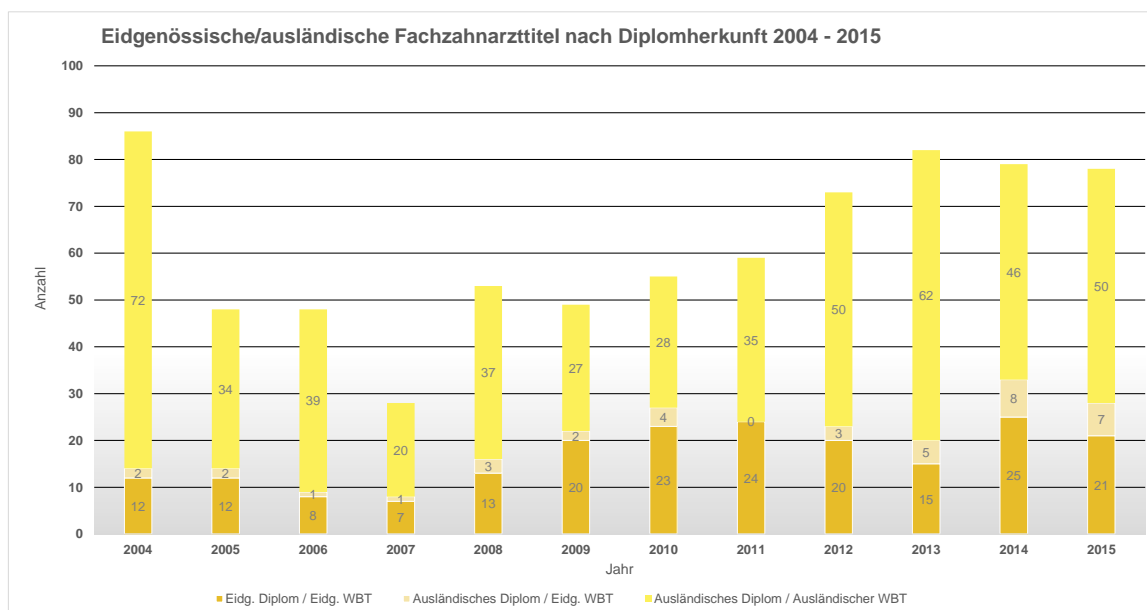


Abbildung 6: Eidgenössische/ausländische Fachzahnarzttitel nach Diplomerherkunft 2004 - 2015 (Quelle: Medizinalberuferegister BAG)

Die Grafik zeigt die jährlich erteilten eidgenössischen bzw. anerkannten Fachzahnarzttitel. Die Säulenabschnitte unterscheiden ob die Aus- und Weiterbildung in der Schweiz (Eidg. Diplom / Eidg. WBT), im Ausland (Ausländisches Diplom / Ausländischer WBT), oder das Studium im Ausland und die Weiterbildung in der Schweiz (Ausländisches Diplom / Eidg. WBT) absolviert wurden (sog. „Bildungsausländer“).

## 3 Berufsausübung

### 3.1 Erteilte Berufsausübungsbewilligungen seit 2011

Die Grafik zeigt die Anzahl der Zahnärztinnen und Zahnärzte nach Geschlecht, welche in den Jahren 2011 bis 2015 neu eine Bewilligung zur selbstständigen Berufsausübung erhalten haben. Im Jahr 2015 haben 479 Zahnärztinnen und Zahnärzte von den kantonalen Behörden insgesamt 520 Bewilligungen erhalten. Das heisst, dass 38 Personen in mehr als einem Kanton eine Bewilligung erhalten haben.

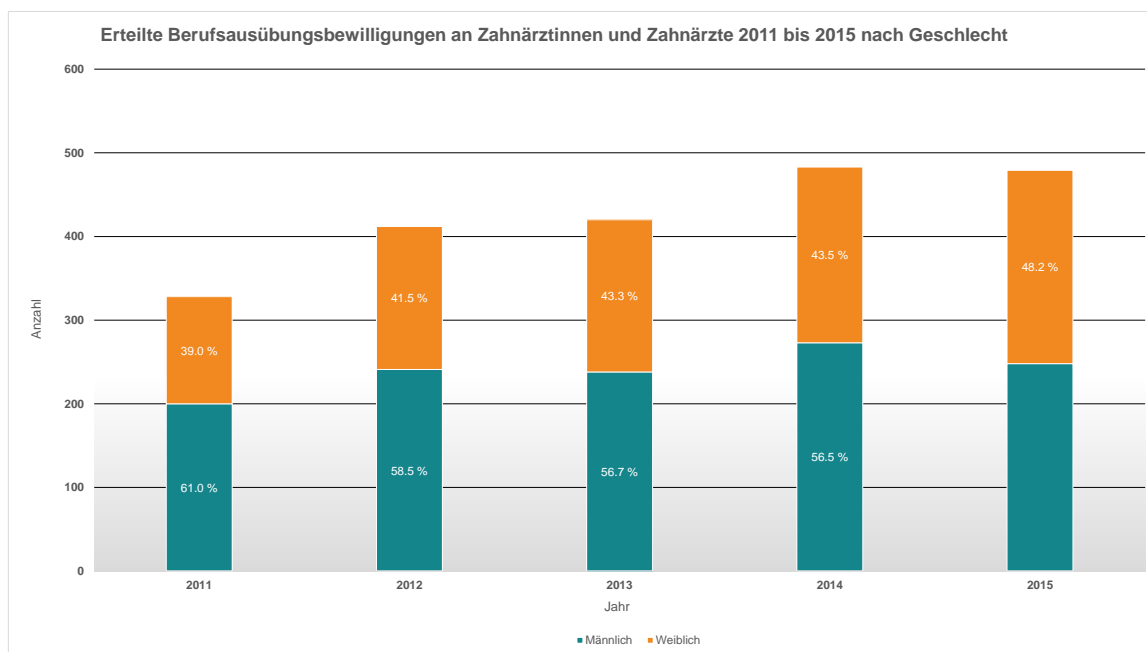


Abbildung 7: Erteilte Berufsausübungsbewilligungen an Zahnärztinnen und Zahnärzte 2011 bis 2015 nach Geschlecht (Quelle: Medizinalberuferegister BAG, Datenbestand vom 29.01.2016)

Berücksichtigt man die Abgänge infolge Abmeldung, Pensionierung oder Bewilligungsentzug, ergibt sich 2015 ein Nettozuwachs von 230 Bewilligungen (202 Personen).



### 3.1.1 Berufsausübungsbewilligungen an Zahnärztinnen und Zahnärzte mit anerkanntem oder eidgenössischem Diplom 2015

Von den 479 Zahnärztinnen und Zahnärzten, die im Jahr 2015 eine Berufsausübungsbewilligung erhalten haben, verfügen 65.3% über ein anerkanntes ausländisches Diplom (2014: 68.3%). Das häufigste Diplomerteilungsland bei diesen Personen ist Deutschland.

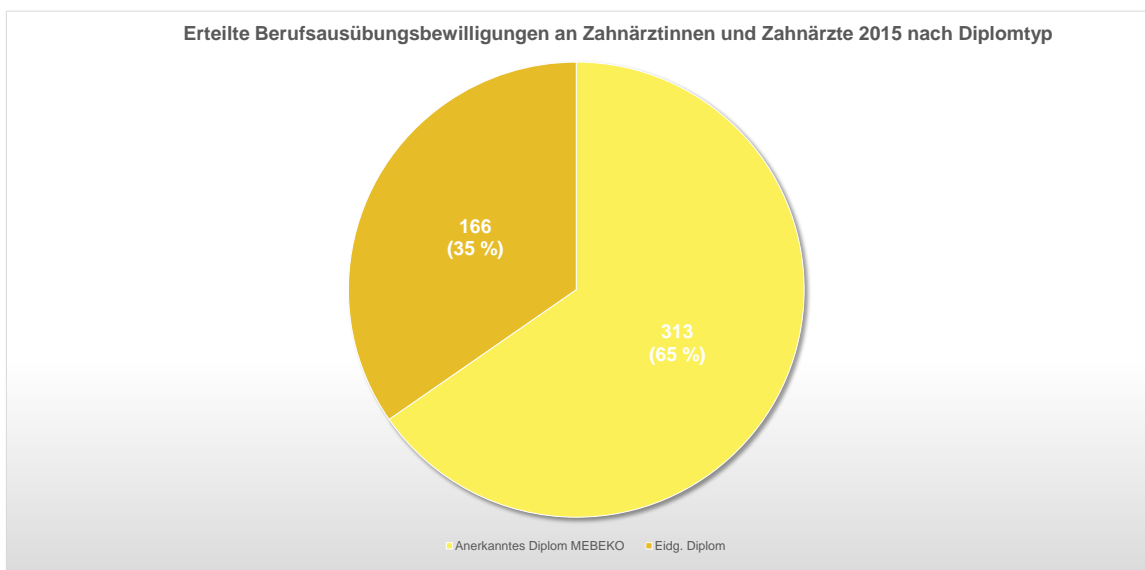


Abbildung 8: Erteilte Berufsausübungsbewilligungen an Zahnärztinnen und Zahnärzte 2015 nach Diplomtyp (Quelle: Medizinalberuferegister BAG, Datenbestand vom 29.01.2016)

### 3.2 Zahnärztinnen und Zahnärzte mit erteilter Berufsausübungsbewilligung per 31.12.2015

Per 31.12.2015 waren insgesamt 5'697 Zahnärztinnen und Zahnärzte mit erteilter Bewilligung im MedReg eingetragen. Davon hatten 600 Personen in mehr als einem Kanton eine Bewilligung. Das Durchschnittsalter betrug 50 Jahre, wobei die Frauen jünger waren (45 Jahre) als die Männer (52.3 Jahre). Der Median lag ebenfalls bei 50 Jahren.